

Die denen Hirten geschehene
Offenbarung der Geburt des Heilandes
zu Bethlehem,

wird

als ein sogenannter

Seyhnaachts = Actus,

zu einer christlichen Vorbereitung

bey dem

hochheiligen Christfeste

im Jahr 1765. den 19. Decembr.

um 2. Uhr,

von der dazu erwählten

studierenden Jugend

vorgefesselt werden;

Wozu

alle hohe und fürnehme Gönner,

wie auch

andere geneigte Liebhaber

solcher Vorstellungen,

gehorsamt, ergebenst und freundlich

einladet

Adam Daniel Richter,

Gymnas. Direct.

Zittau,

gedruckt mit der verwidm. Stremelin Schriften.



Die Geburt unsers Heylandes ist viel zu heilig und zu hoch, als daß eine Dramatisch-Dramatische Vorstellung derselben eine heilige Andacht erregen, und eine selige und fruchtbare Erweckung in den Herzen der Menschen hervorbringen sollte; diweil aber sinnliche Anblicke von merkwürdigen Sachen nicht ohne innerliche Empfindungen sind, und solche Empfindungen hernach oft eine Gelegenheit zu einer innerlichen Erweckung werden können, so ist noch dann und wann die hiesige alte Gewohnheit befolget worden, kurz vor dem Gedächtnisfeste der Geburt Christi, die Herzen der allhiefigen studierenden Jugend in einem Actu Oratorio-Dramatico zu einer christlichen Begehung solcher heiligen Feyerstage vorzubereiten. Dergleichen Actus vor dem Weihnachtsfeste haben in beyfolgenden angezeigten Jahren aufgeführt und darinnen vorgestellt, als:

Herr M. Christian Keymann.

No. 1646. Der neugebörne Jesus den Hirten und Weisen offenbahret. Es ist diese Abhandlung in Versen in eben demselben Jahre 1646. in Göttig in 8. gedruckt, und noch vorhanden.

Herr M. Christian Weise.

Ao. 1696. den 20. Decbr. de praesepio Christi in Corde, in Ore, in Oculis, in Templo, in Curia, in Aedibus, et in Schola constituendo.

No. 1697. den 22. Decbr. Der Freuden-Tag Gottes, der Engel, der Hirten, der Heyden; und aller Menschen, nach Anleitung der lateinischen Kirche ihren Liebern.

No. 1698. den 21. Decbr. Die Christliche Hirten-Gesellschaft.

No. 1699. den 22. Decbr. Das große Jubel-Jahr.

No. 1700. den 22. Decbr. Christliche Betrachtung der vergangenen, gegenwärtigen, und künftigen Zeit, nach Anleitung des geistlichen Hymni: Verbum Caro factum est &c.

No. 1701. den 21. Decbr. Der himmlische Augustus, geboren zur Zeit des Römischen Augusti.

No. 1702. den 21. Decbr. Die Haupt-Personen, welche sich in der heiligen Christi-Handlung vor andern erkennen lassen.

No. 1703. Die unthätigen Kinder in Bethlehem.

No. 1704. Das Ebenbild der ersten Christi-Nacht, welche vormals die Englische Heerschaaren mit einer Geburts-Nacht und mit einer Weihnachts-Musik von vielen Chören geseyet haben.

No. 1705. Der künftige David.

No. 1706. den 22. Decbr. Das Wort ward Fleisch, appliciret auf den Zustand und Wohnung der Menschen, die wir unserm Heyland in uns überlassen sollen.

No. 1707. den 22. Decbr. Der Thurm Davids, daran tausend Schilder hangen. Cantic. 4. 4.

Herr M. Gottfried Hoffmann.

No. 1709. den 22. Decbr. Dom. 4. Advent. Die Wunder bey der Geburt Christi, und die geistliche Geburt Christi in den Herzen der Gläubigen.

No. 1710. den 1. Decbr. Jesus Christus, gestern und heute, oder das gläubige Hoffen und Verlangen der Allen nach dem Messias.

No. 1711. den 21. Decbr. Die Aufnahme des Königes der Ehren, bey seiner Ankunft in die Welt, nebst den Pflichten, wie man ihn jetzt auf eine Ehrtagsfällige Weise aufnehmen soll.

Herr Director Wenzel.

No. 1714. den 20. Decbr. Jesus Christus, Gott und Mensch.

No. 1715. Die Wallfahrt nach Bethlehem.

No. 1716. den 22. Decbr. Christus, der einzige Grund wahrer Freude.

No. 1717. den 22. Dec. Jesus, der Anfang und das Ende des Evangelischen Jubel-Jahres.

No. 1718. den 21. Decbr. Der anerkannte Jesus.

No. 1719. den 21. Decbr. Der verachtete Jesus.

No. 1720. den 23. Decbr. Der verlästerte und umgekehrte Englische Lobgesang.

No. 1721. den 23. Decbr. Jesus Christus, geseyert und heute.

No. 1722. den 22. Decbr. Das Schrecken Herodis über die Geburt Jesu.

Herr Director Müller.

No. 1723. den 22. Decbr. Allgemeine Huldigung des Königes der Gerechtigkeit und des Friedens.

No. 1724. den 21. Decbr. Triumph des Glaubens über die Vernunft.

No. 1725. Christus, das wahre Draculum.

No. 1727. den 22. Decbr. Die Verbindung des Himmels und der Erde.

No. 1728. den 21. Decbr. Das erschreckte und erfreute Jerusalem.

No. 1729. den 21. Decbr. Die Erneuerung des Reichs der Wahrheit.

No. 1730. den 21. und 22. Decbr. Der unbekannte und geoffenbarte Gott.

No. 1731. den 21. Decbr. Der Tag in der Nacht, oder die Verbindung des Lichts mit der Finsternis.

No. 1732. den 22. Decbr. Der Friede auf Erden.

No. 1733. den 21. Decbr. Die einsältige und kindliche Weisheit.

No. 1734. den 21. Decbr. Der falsche und wahre Gottesdienst.

No. 1735. den 21. Decbr. Die glückselige Demuth.

Herr Director Gerlach.

Der aber nur einen einzigen Weihnachtsacum aufgeführt, nämlich:

No. 1739. den 22. Decbr. Das durch die Zukunft des Messia gestillte Verlangen des gläubigen Israelis.

Um nun solche hiesige alte Gewohnheit auch zu befolgen, habe ich durch folgende Vorstellung der denen Hirten zu Bethlehem geoffenbarten Geburt unsers Heylandes einen Versuch machen wollen, und zwar in folgenden Abtheilungen.

Act. I.

Act. I.

Die in Bethlehem angekommenen Juden sprechen mit einander von der aus-
geschriebenen Schatzung, und beklagen sich über den bisherigen Verfall ihres Volkes.

Act. II.

Maria und Joseph finden schlechte Herberge zu Bethlehem.

Art. III.

Die Hirten kommen des Nachts vom Felde nach Bethlehem, den neugebohrnen
König zu suchen, dessen Geburt sodann in Bethlehem bekannt wird.

Act. IV.

Der Landpfleger befiehlt, vor die Ruhe in der Stadt Sorge zu tragen. Einige
Leviten untersuchen die Weissagung von dem Messia, und gehen hin, ihn anzubeten.

Die Musik haben Tit. deb. Herr Carl Friedrich Göbel, Cantor und
Collega IV. des Gymnasii verfertigt. Der Anfang wird nach alter Gewohn-
heit mit der Motetto: Verbum caro factum est, gemacht, und alsdann gesungen:

Act. I. Scena 18. Choral.

Komm, du werthes Löse-Geld ic.

Act. II. Scen. I. Choral.

Ich traue seiner Gnaden ic.

Scen. 5. Choral.

Wohl dem, der sich auf seinen Gott ic.

Scen. II. Aria.

Höher Himmels, öffne dich,
Laß den dunkeln Vorhang fallen,
Daß der glühnde Regen sich
Auf die Wurzel Jesse gieße,
Und sie wieder grünen müsse.

Act. III. Scen. I. Motetto.

Trenset, ihr Himmel, von oben ic.

Scen. 4. Solo.

Fürchtet euch nicht, siehe, ich verkündige euch große Freude ic.

Scen. 6. Motetto.

Ehre sey Gott in der Höhe ic.

Scen. 7.

Folgende aus dem Alterthum bekannte Lere einer Hirten-Musik, mit untermengten Choralen.
Recitat.

O angenehme Nacht!

Der alle Welt erschaffen hat,

Erscheinet nun in Davids Stadt!

O Nacht!

O schöne Nacht!

Die durch ihr Licht und Pracht

Der Sonne selbst den Preis genommen,

Weil Gottes Sohn als Mensch auf Erden kommen,

Choral.

Freude, Freud in hohen Höhen ic.

Aria.

Auf, laßt uns den Schöpfer preisen,
Der immer bey den Menschen wacht,
Die wir in dieser dunkeln Nacht
Uns munter auf der Trüßte erweisen,
Auf, laßt uns den Schöpfer preisen!

Choral. O liebstes Kind, o süßer Knab ic.

Tutti.

Was ist doch dieses vor ein Zeichen,

Daß sich die Sterne zu uns neigen

In dieser finstern Nacht?

Ach, merkt es mit Bedacht!

Wunder! ach Wunder! ach Wunder! ach Wunder!

Jetzt fallen die Sterne vom Himmel herunter,

Es singen die Engel dem Schöpfer zu Ehren,

Und lassen auch ideo in Lüften sich hören.

Choral.

Vom Himmel hoch da komm ich ic.

Des laßt uns alle fröhlich seyn ic.

Tutti.

Eile zu Christo, eile ihr Hirten,

Auf, und geht gen Ephrata!

Bringt ihm Rosen, bringt ihm Myrten,

Singe ein großes Gloria.

Choral.

IXye 5292 X 32.0415

VD 18

Choral. So merket nun das Zeichen recht ic.
 Scen. 8. Choral.
 Puer natus in Bethlehem &c.
 Scen. 11. Choral.
 O Fürsten-Kind aus Davids Stamm ic.
 Scen. 13. Choral.
 Uns ist ein Kindlein heut geboren ic.
 Scen. 15. Choral.
 Nehmt weg das Stroh, nehmt weg das Heu, ich will mir Blumen holen ic.
 Act. IV.
 Scen. 7. Motetto.
 Ehre sey Gott in der Höhe ic.
 Scen. 8. Choral. Zum Beschluß
 Quem pastores laudavere etc.

Verzeichniß derer Personen:

KELEB,	} zwey Hirten,	Christian Gottlieb Keilholz, Ottendorf. Mjn.
EPHRAIM,		Ephraim Gottlieb Gutsche, Seifenhennersd. Luf.
AMMON, ein Jüdischer Priester,		Johann Gottlieb Wiedner, Ober Oderwitz. Luf.
IEBADA, Rathsherr in Bethlehem,		August Daniel Döhme.
MARIA,		Abraham Traugott Großer, Ebersbach. Luf.
IOSEPH,		Johann Christian Droschel.
SATVRNINVS, Landpfleger,		Johann Gottfried Striegel.
ASCANIVS,	} zwey Römische Obersten,	Julius Friedrich Daniel Richter, Annab.
APPIVS,		Carl Gottlob Israel, Ebersbach. Luf.
MARIVS, ein Römischer Officier,		Johann Friedrich Gottlob Fißcher.
CENTVRIO, ein Römischer Befehlshaber,		Carl Traugott Bögel.
CLAVDIVS, ein Römischer Ritter,		Johann August Roscher.
TIRO, ein Römischer Quaestor,		Carl Benjamin Kestner.
HIPPIVS, ein vornehmer Athenienser,		Christian Gottlob Böhmer, Echersb. Luf.
TVRIVS, ein Secretair des Landpflegers,		Johann Carl August Mörbis.
ZACHARIAS, ein Jüdischer Priester,		Johann Gottfried Niesner.
MESVLLAM,	} zwey Leviten,	Ernst Liebegott Brückner, Großhennersdorf.
ZADOCK,		Ernst Christian Droschel.
IABAL,		Benjamin Traugott Steinmegg.
MESACH,	} zwey kleine Studenten,	Carl Christoph Pfeiffer.
DAN, ein junger Levite,		Gottfried Benjamin Wendisch.
NOETES, ein Philosoph,		Christian Adolph Peschel.
HELDAI, ein Rathsherr in Bethlehem,		Christian Gottlieb Benjamin Peschel.
NATHANIA,	} zwey Bethlehemiten,	Carl Traugott Klimbt.
RAHAN,		Johann August Stübner.
SARA, Rahans Ehefrau,		Johann Gottlob Scheibler, von Dürrehennersdorf Luf.
MICHRI,	} zwey Gast-Wirthe,	Johann Benjamin Köppler.
GOMER,		Carl August Schmidt, Stolpen Mjn.
MARTHA, Gomers Weib,		Christian Gottlieb Wenauch.
MATHAT, Gomers Bedienter,		Carl August Hestter.
VIATOR, ein Courier,		Benjamin Traugott Heinrich.
OBED,		Christian August Gladen, von Reichenau Luf.
MEDAD,	} vier Israeliten,	Christian Gottlob Ludewig.
MATHAN,		Johann Traugott Brückner, Großhennersd. Luf.
ISASCHAR,		Johann Gottlieb Geißler.
DISCHON,	} zwey Hirten,	Carl Gottlieb Niesner.
LAMET,		Carl Gottlob Gabriel, Dürrehennersd. Luf.
RVBEN, ein Bethlehemitte,		Christian Wilhelm Raubert.

Die Glückwünsungen legen ab:

Traugott Willkomm, von Neuhals aus Meissen.
 Immanuel Siegfried Eisersdorf.
 Christian Gottlieb Ludewig.

Wir aber wünschen bey dem instehenden Feste, und darauf folgenden Jahres-Wechsel, daß Jesus unserm geliebten Zittau allezeit sey Hülff, Kraft und Stärke, damit der Glaube über die Vernunft in aller Herzen den Sieg behalten möge ewiglich.

222

Die denen Hirten geschehene
Offenbarung der Geburt des Heilandes
zu Bethlehem,

wird

als ein sogenannter

Heiligs = Actus,

christlichen Vorbereitung

bey dem

iligen Christfeste

Jahr 1765. den 19. Decembr.

um 2. Uhr,

von der dazu erwählten

studerenden Jugend

vorge stellt werden;

Wozu

und fürnehme Gönner,

wie auch

se geneigte Liebhaber

licher Vorstellungen,

samst, ergebenst und freundlich
einladet

n Daniel Richter,
Gymnal. Direct.

Zitta u,

gedruckt mit der verwittv. Stremelin Schriften.

